



NEWSLETTER

Nr. 20/Juni 2026

www.clubderradfernfahrer.ch

Liebe Radsportfreundinnen und Radsportfreunde



Mit viel Schwung und Freude blicken wir auf eine neue Saison voller gemeinsamer Erlebnisse, sportlicher Herausforderungen und unvergesslicher Momente auf und neben dem Rad. Unser Club lebt von der Begeisterung für den Radsport, von Kameradschaft und von der Bereitschaft, immer wieder neue Wege zu entdecken – miteinander, motiviert und mit offenem Herzen.

Ob bei Wander- und Langlauftage, Trainingsfahrten, Fernfahrten oder geselligen Begegnungen: Es sind nicht nur die Kilometer, die uns verbinden, sondern auch der Teamgeist, die Ausdauer und die Freude, gemeinsam etwas zu erleben. Gerade im Sport spüren wir immer wieder, wie viel Energie entsteht,

wenn man sich gegenseitig unterstützt, anspornt und zusammen Ziele verfolgt.

Und schon bald geht es wieder los, auf eine weitere unvergessliche Fernfahrt nach Bordeaux. Ich wünsche euch allen für die kommenden Wochen eine gute und erfolgreiche Vorbereitung. Kraftvolle und inspirierende Fahrten – mit Rückenwind, schönen Begegnungen und auch das eine oder andere „Bierchen“ !

Einige von euch sind ja schon super bereit und könnten locker mit der „Tour de France“ mitfahren und mithalten 😊!!! --- Zu dieser Kategorie gehöre ich definitiv nicht und muss mir unbedingt noch Km aneignen...!

Ich freue mich schon sehr darauf, mit euch allen diese besondere Zeit zu verbringen – auf dem Rad und genauso bei den gemeinsamen Momenten daneben.

Ich wünsche euch viel Spass beim lesen des Newsletter.

Sportliche Grüsse und hebed Sorg

Sandra

10. Schneesporttage im Goms

Donnerstag, 29. Januar bis Montag, 2. Februar 2026

Schon zum 10. Mal fanden die Schneesporttage des CDR im Goms statt, mit Übernachtung wiederum im Hotel Astoria in Ulrichen. Bei herrlichsten Bedingungen genossen 10 Personen 3 bis 5 Tage zwischen Donnerstag und Montag mit Langlaufen und Schneeschuhlaufen.

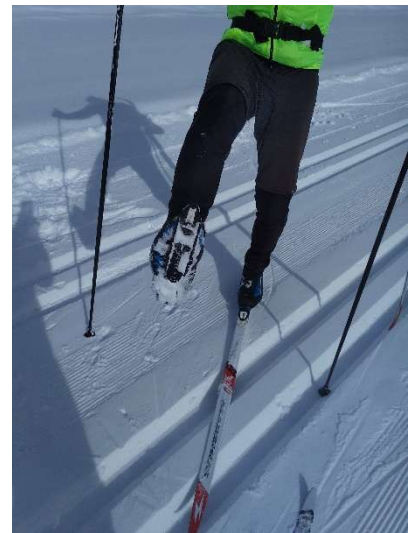
Donnerstag, 29. Januar

Die Anreise erfolgte wie immer individuell. Fredi, Markus und Theres machten eine Schneeschuhwanderung von Realp nach Tiefenbach und zurück. Andere absolvierten das erste LL-Training. Danach trafen sich die bereits Anwesenden zum Apéro und anschliessenden feinen Nachtessen.



Freitag, 30. Januar

Während Fredi mit Theres eine Schneeschuhtour bis zum Sendemast oberhalb der Senntumhütte unternahm, begaben sich die anderen bereits Anwesenden auf die wunderbar präparierte LL-Loipe. Köbi strotzte so vor Energie, dass es gleich die Bindung vom rechten LL-Ski riss☹. Bis zum feinen Nachtessen war die Gruppe vollständig eingetroffen.



Samstag, 31. Januar

Ab heute hatten wir prächtigstes Winterwetter, am Morgen kalt, aber schon bald angenehm warm. Zu acht machten wir uns von Oberwald aus auf die Schneeschuhtour zum Hungerberg. Claudia war heute Morgen zu uns gestossen. Auf der sonnigen Terrasse der neu renovierten Berghütte Hungerberg genossen wir das Mittagessen und hatten es sehr lustig. Anschliessend wanderten wir bis nach Ulrichen zurück, unterbrochen durch Getränkehalt in Obergesteln. Köbi, Ruth und Roland sammelten weiter LL-Kilometer. Beim gemeinsamen Nachtessen ging es wieder lustig zu und her. So erinnerten



wir uns an Rolands „Soucheib“-Aperol Spritz in Jausiers oder an den verlorenen Zimmerschlüssel von Fredi. Oder hat ihn doch Theres entwendet, um in der Nacht unser Zimmer aufzusuchen? Die Bauchmuskeln wurden dieses Wochenende wohl am meisten gefordert bei all diesem Lachen😊😊.



Sonntag, 1. Februar

Auch heute hatten wir wieder prächtiges Winterwetter, was ausgiebig zum Langlaufen bzw. Schneeschuhlaufen genutzt wurde. Sandras Mietskies liessen leider zu wünschen, weshalb sie etwas mehr Zeit im Restaurant verbrachte. Beim Abendessen waren nur noch die Pensionierten anwesend, da die andern gezwungenermassen heimreisen mussten. Bis spät in die Nacht wurden alte Erinnerungen aufgefrischt, was sehr unterhaltsam war.



Montag, 2. Februar

Köbi, Ruth und der Schreibende nutzten vor der Heimreise die hervorragenden Bedingungen für ein letztes LL-Training. Gegen Mittag kam plötzlich heftiger Wind auf. Markus und Fredi wanderten von Andermatt zum Nätschen hoch und genossen so die Sonne.

Es waren erneut herrliche Tage im Goms und so können wir uns schon auf die Schneesporttage im nächsten Jahr freuen.

Vielen Dank an Markus für die Organisation.

Werner Baumeler



Trainingswoche in Cesenatico vom 25. April – 2. Mai

Vom 25. April – 2. Mai haben sich CDR-Mitglieder in der von Ruth Meli organisierten Cesenatico-Woche für den Sommer vorbereitet. Das Hotel Capitol liegt direkt am Meer in Gatteo a Mare, einige Kilometer südlich von Cesenatico. Bei immer trockenem und herrlichem Frühlingswetter wurde in unterschiedlichen Gruppen in den Hügeln südwestlich von Gatteo a Mare rumgeradelt. Die 10 Personen kannten die Gegend schon von früheren Jahren. Die abwechslungsreiche Hügellandschaft mit kürzeren aber zum Teil auch nahrhaften Steigungen bot für jeden Trainingsstand ideale Touren. Unterwegs hatte es auch ausreichend Bars oder Restaurants.

Roman informierte das Hotel über den Geburtstag des Schreibenden, wodurch wir zu einer feinen Geburtstagstorte kamen. Im Hotel hatte es fast

aus-
schliesslich
Velofahrer,
welchen
abwech-
slungsreiches
Essen und
nach den
Ausfahrten

ausreichend Pasta angeboten wurde. Das Preis-/Leistungsverhältnis ist sehr attraktiv. Leider hatte es immer noch viele schlechte Strassenbeläge und einige sehr verkehrsreiche Strassen. Es war erneut eine herrliche Woche, bei sommerlichen Temperaturen. Beim Abendessen und dem anschliessenden Schlummerbecher wurden viele Erinnerungen ausgetauscht, was oft sehr lustig war.

Werner Baumeler





Treffen in Mosen

Wegen einiger Entschuldigungen wegen Arbeit, Krankheit, Veloferien oder anderer Termine trafen sich kurz vor Mittag 9 Personen am 30. Mai 2026 beim Campingplatz in Mosen. Das Wetter war ideal, fast schon etwas zu heiss. Aus den verschiedensten Richtungen wurde einzeln oder in kleinen Gruppen nach Mosen geradelt.

Wie immer organisierte René das Treffen mit dem Mittagessen. Bei gemütlicher Stimmung wurde über Radabenteuer diskutiert und dem Eishockey WM-Final entgegengefiebert. Kurz vor 14 Uhr machten sich alle auf den Heimweg.

Werner Baumeler



Zur Erinnerung:

Saisonabschlusstour, Samstag, 29. August 2026 in Bäretswil ZH

Die detaillierte Ausschreibung mit Anmeldefrist wird rechtzeitig versandt.

Fernfahrt Grenchen nach Bordeaux

Samstag, 11. Juli bis Montag, 20. Juli 2026

8 Etappen, 1052 km und 12'990 Hm

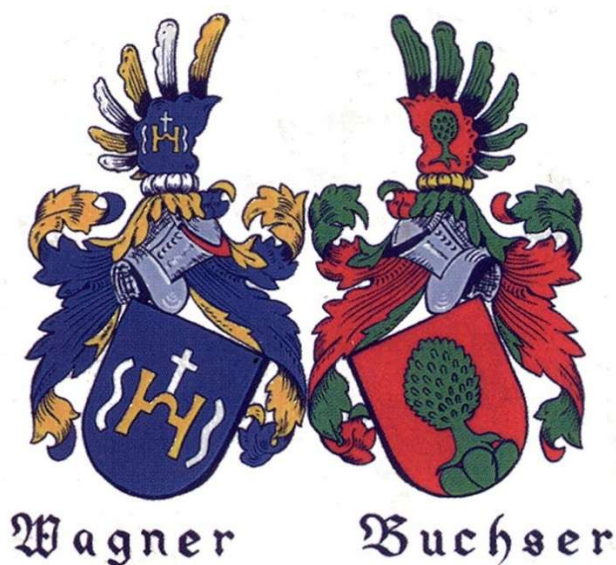


Am Samstag, 11. Juli, werden wiederum 29 Teilnehmende – 7 Radlerinnen und 20 Radler – sowie Christoph Hofer als neuer Fahrer des Lieferwagens und Ruedi Beck als Besenwagenfahrer in Grenchen zur Tour starten.

Als Lieferwagenfahrer konnten wir Christoph Hofer gewinnen, der den langjährigen Fahrer René Wagner ersetzen wird. René Wagner danken wir ganz besonders herzlich für seinen langjährigen, engagierten Einsatz. Gleichzeitig freuen wir uns sehr über die Bereitschaft von Christoph Hofer, diese wichtige Aufgabe zu übernehmen, und danken auch ihm herzlich dafür.

Die erste Etappe führt dem Bielersee entlang, durch Neuenburg und anschliessend durch die Areuse-Schlucht hinauf bis nach Pontarlier. An den folgenden Tagen geht es weiter über den Jura, durch das Zentralmassiv sowie über Hügel und Täler westwärts bis nach Bordeaux. Wir können landschaftlich eine sehr schöne Tour erwarten.

Die Vorbereitungen sind praktisch abgeschlossen: Die Etappen sind geplant, die Hotels gebucht und die Rückreise ist organisiert. Wir hoffen auf schönes Wetter mit angenehmen Temperaturen und eine unfallfreie Fahrt.



- Familienwappen
- Wappenscheiben
- Wappen jeglicher Art
- Wappen malen

René Wagner-Buchser

Storchenhof 448

5044 Schlossrued

Tel. 062 721 33 12

Mail: r.wagner@quickline.ch

Club der Radfernfahrer CDR

Wer wir sind

1984 hatten ein paar ambitionierte Radfahrer die Idee, alle vier Jahre eine Olympische Radfernfahrt nach Athen zu organisieren. Nachdem die erste Fernfahrt erfolgreich durchgeführt wurde, gründete man im November 1984 den CDR, den Club der Radfernfahrer.

Was wir tun

Wir führen jedes Jahr eine ein- oder zweiwöchige Fernfahrt durch. Die bisherigen Ziele sind auf der Homepage unter der Rubrik «Rückblick» aufgelistet. Im Februar wird jeweils ein verlängertes Winter-Weekend organisiert und wir treffen uns zwei- bis dreimal im Jahr zu einem lockeren Höck.

Wen wir ansprechen

Wer gerne auf dem Rennrad sitzt, keine Scheu vor längeren Etappen hat, das Zusammensein mit anderen Radbegeisterten geniessen möchte, ist herzlich eingeladen Mitglied zu werden.

Vorstand

Sandra Lüdi (Präsidentin)

luedi_sandra@bluewin.ch

Werner Baumeler

wernerbaumeler@bluewin.ch

Markus Kunz

mkunz03@bluewin.ch

Roland Stäuble

roland_staeuble@bluewin.ch

René Wagner

r.wagner@quickline.ch

Für weitere Informationen siehe:

www.clubderradfernfahrer.ch

Veloreisen

mit dem E-Bike & E-Mountainbike



96%
empfehlen
unsere Reisen



Franco Marvulli, der
Veloreisen-Botschafter
ist begeistert

Typisch Twerenbold

- Die spannendsten Velostrecken Europas
- Versierte Veloguides
- Übernachtung im Hotel oder Flussschiff



twerenbold.ch/veloreisen
056 484 84 84

 **Twerenbold**
Reisekultur, die inspiriert